

## *Kennen Sie unser Team ?*

Jörg Barth, Zahnarzt  
Elke Barth, Ärztin

Diana Albouchi, ZMA\*  
Ruth Harrington, FZMA\*\*  
Semra Kurum, FZMA\*\*  
Julia Nezlou, FZMA\*\*  
Sybille Vetter, ZMF\*\*\*

Yeter Kümeagac, Auszubildende

- \* zahnmedizinische Assistentin
- \*\* fortgebildete zahnmedizinische Assistentin
- \*\*\* zahnmedizinische Fachassistentin

## Praxiszeiten:

Mo 9:00 – 13:00 u. 14:00 – 18:00  
Di 8:00 – 13:00 u. 14:00 – 18:00  
Mi 8:00 – 13:00 u. 14:00 – 18:00  
Do 8:00 – 13:00 u. 14:00 – 18:00  
Fr 8:00 – 13:00 u. 14:00 – 18:00

## Abendsprechstunde für Berufstätige:

Mo 18:00 – 20:00  
Di, Mi, Do 18:00 – 19:00

## Liebe Patienten

Unsere Praxis wird nach dem Prinzip einer Bestellpraxis geführt, d.h. Sie erhalten während unserer Behandlungszeiten einen Termin, der ausschließlich für Sie reserviert ist, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Ausgenommen davon sind nur akute Notfälle! Wenn Sie ohne Termin kommen, müssen Sie sonst mit längeren Wartezeiten rechnen. Sollten Sie einmal einen Termin nicht einhalten können, melden Sie sich bitte bei uns, da sonst hohe Ausfallkosten für uns entstehen, die wir unter Umständen an Sie weitergeben müssen! Ebenso wichtig ist für uns, daß wir Sie erreichen können, wenn wir einmal einen Termin verschieben müssen.

## *Patienteninformationen*

### *Praxis J. Barth*

Ihr persönliches Exemplar zum  
Mitnehmen

## Alternativen zur Kassenfüllung

**Jörg Barth**  
Zahnarzt  
Lindenstr. 4  
Erlenbach a. Main

TEL.: 09372 – 944244  
FAX : 09372 - 944245

*Liebe Patientin,  
lieber Patient !*

### Alternativen zur Kassenfüllung ?

Wir können Ihnen im Seitenzahnbereich mehrere Möglichkeiten einer Versorgung mit anderen Materialien anbieten, die für Sie viele Vorteile, aber u. U. auch den einen oder anderen Nachteil haben können .

Die Nachteile liegen hauptsächlich im größeren technischen und zeitlichem Aufwand einer solchen Versorgung und damit für Sie auch in einer finanziellen Eigenbeteiligung, die von der gesetzlichen Krankenversicherung aufgrund geltender gesetzlicher Bestimmungen nicht getragen werden darf.

### *Was können wir für Sie tun ?*

Es gibt mehrere Möglichkeiten:

1. Laborgefertigte Inlays aus Keramik oder Metall ( Gold, Titan ).
2. Computergefräste Cerec III Inlays aus hochfester Glaskeramik.
3. Mehrschichtadhäsivfüllungen ( weiße Seitenzahnfüllungen in geschichteter dentinadhäsiver Füllungstechnik )

### 1. Laborgefertigte Inlays

Bei einem Inlay, das auch als Gußfüllung bezeichnet wird, muß zunächst der Zahn in die notwendige Form geschliffen werden. Anschließend werden nach Abdrucknahme Modelle hergestellt, auf denen der Zahntechniker innerhalb von 1 – 2 Wochen das Inlay aus Gold, Titan oder Keramik anfertigt.

Der Vorteil dieser Methode liegt vor allem in der großen Individualität der Gestaltung und der handwerklichen Ausführung (Präzision und Ästhetik). Die Kosten pro Zahn für solch eine Versorgung liegen ca. zwischen 300 – 600 EUR je nach Größe, Material und Aufwand.

Für diese Art der Behandlung benötigen wir  
2 – 3 Sitzungen.

Inlays aus Gold, oder seit ein paar Jahren auch aus Titan, sind die stabilste und langfristige Art von Füllungen und werden seit Jahrzehnten erfolgreich in der Zahnbehandlung eingesetzt.

Mit Zunahme der ästhetischen Ansprüche in den letzten Jahren wurden zunehmend auch keramische Materialien entwickelt, die diesem Bedürfnis entgegenkommen und in Verbindung mit einer dentinadhäsiven Verklebung eine ähnliche Festigkeit wie Metallinlays aufweisen.

Alle für Inlays verwendeten Materialien sind biologisch unbedenklich.

### 2. Computergefräste Inlays

Auch bei dieser Methode wird zunächst der Zahn in die notwendige Form geschliffen. Danach wird mit einer Spezialkamera im Mund des Patienten ein optischer Abdruck genommen, der anschließend mit einem Computerprogramm weiter bearbeitet wird. Nach der Konstruktion wird das Inlay im nächsten Arbeitsschritt mit einer CNC Fräsmaschine aus einem Keramikblock herausgeschliffen (Cerec III Verfahren).

Im Anschluß daran kann das Inlay direkt im Zahn des Patienten eingeklebt werden. Zum Abschluß werden lediglich noch die Kontakte eingeschliffen und die Keramik poliert.

Die Hauptvorteile dieser Methode liegen vor allem darin, dass in der Regel nur noch eine Sitzung notwendig ist, Abdrücke und Provisorien entfallen und die Kosten um ca. 20 % geringer sind als bei laborgefertigten Inlays. Die Belastbarkeit ist durch die dentinadhäsive Verklebung wie bei einem natürlichen Zahn.

### 3. Mehrschichtadhäsivfüllung

Zahnfarbendes Füllungsmaterial für den Seitenzahnbereich auf Keramikbasis, das in mehreren Schichten im Zahn modelliert und gehärtet wird. Dieses Verfahren ist sehr gut für kleine und mittelgroße Füllungen geeignet und kostet je nach Aufwand zwischen 60 – 100 EUR. Die Haltbarkeit und Belastbarkeit ist mit Amalgam vergleichbar, aber nicht so groß wie bei Inlayversorgungen.